

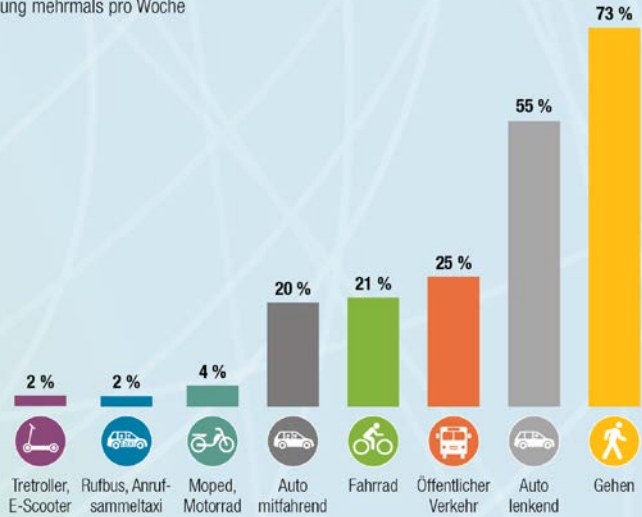


Verkehrsberuhigung umsetzen

Lina Mosshammer, VCÖ- Mobilität mit Zukunft

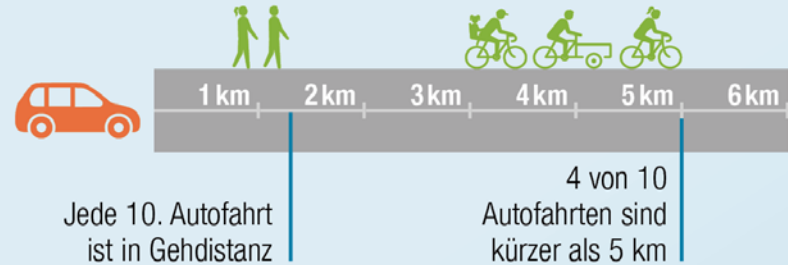
Gehen ist die häufigste Mobilitätsform im Alltag

Nutzung mehrmals pro Woche



Quelle: Meinungsforschungsinstitut Market, VCO 2022 Grafik: VCO 2022, Lizenz CC BY-ND

Viele Autofahrten in Geh- und Radfahrdistanz: Gesund bewegen statt im Auto sitzen



Quelle: bmvit 2014 Grafik: VCO 2023, Lizenz CC BY-ND

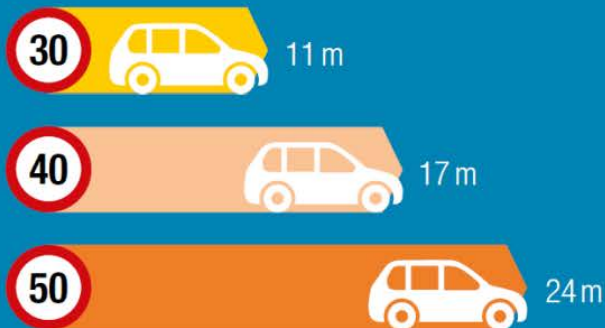
Maßnahmen sind vielfältig

<p>Begegnungszone</p>  <p>In einer Begegnungszone haben Gehende entweder Vorrang vor dem Kfz-Verkehr oder sind ihm gleichgestellt. Meist ist die Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h herabgesetzt.</p>	<p>Fahrradstraße</p>  <p>Auf Fahrradstraßen gilt Tempo 30. Radfahrende dürfen nebeneinander fahren, Kfz-Verkehr ist nur eingeschränkt erlaubt, zum Queren der Straße und zum Zu- und Abfahren.</p>	<p>Wohnstraße</p>  <p>Durch grundsätzliches Verbot von Autoverkehr mit Ausnahme des Zu- und Abfahrens wird es ermöglicht, die Fahrbahn zu betreten und sie auch für andere Zwecke zu nutzen.</p>	<p>Fußgängerzone</p>  <p>In Fußgängerzonen haben Gehende Vorrang, andere Verkehrsarten können verboten oder eingeschränkt werden.</p>
<p>Schulstraße</p>  <p>Eine Schulstraße wird zu Schulbeginn und -schluss für den Autoverkehr gesperrt. Zusätzlich zu Schildern werden physische Barrieren eingesetzt.</p>	<p>Pop-Up Wege</p>  <p>Pop-up-Maßnahmen sind temporäre Umwandlungen von Kfz-Fahrbahnen in Rad- oder Gehwege ohne bauliche Maßnahmen.</p>	<p>Temporeduktion</p>  <p>Durch Reduktion der Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs wird die Unfallgefahr gesenkt und Mischverkehr erleichtert.</p>	<p>Physische Barrieren</p>  <p>Physische Barrieren wie Poller, Pflanzen, Bäume, Bänke und Linien können den Kfz-Verkehr lenken und definierte Zonen freihalten.</p>

Mehr Sicherheit durch Tempo 30

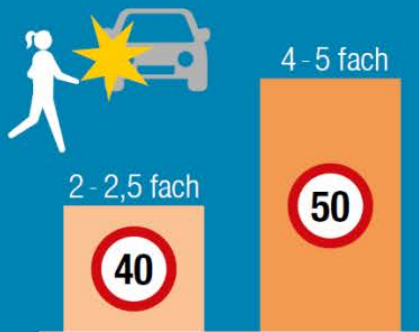
Anhalteweg bei Tempo 50 doppelt so lang wie bei Tempo 30

Anhalteweg (Reaktionsweg + Bremsweg)



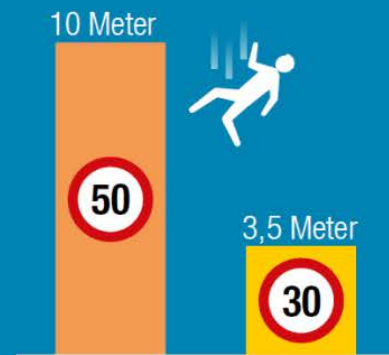
Mehr Sicherheit für Gehende durch Tempo 30

Tötungsrisiko bei Kollision im Vergleich zu 30 km/h



Kollision mit Tempo 50 so wie Fall aus 10 Meter Höhe


Kollision mit Auto entspricht einem Sturz aus einer Höhe von...





Erweitertes Sichtfeld durch **Tempo 30** schafft Sicherheit für Gehende und insbesondere Kinder.

Kinder und in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen brauchen längere Grünphase

	Geschwindigkeit	Zeit für Überquerung 3-spuriger Fahrbahn
Person mit starken Mobilitätseinschränkungen	 1,8 km/h	 19,0 Sek.
Person mit kleinem Kind, ältere Personen	 2,5 km/h	 13,7 Sek.
Kinder zwischen 6 und 10 Jahren	 4 km/h	 8,6 Sek.
Erwachsene Person im Durchschnitt	 5,4 km/h	 6,3 Sek.
Jugendliche	 6,5 km/h	 5,3 Sek.



Straßenquerung innerhalb der Ampelphase:  machbar  unsicher  nicht machbar

Verkehrsberuhigung umsetzen

- Aktive Mobilität ist die häufigste Mobilitätsform im Alltag mit Potenzial nach oben
- Rahmenbedingungen für Verkehrsberuhigung verbessern sich Schrittweise wie beispielsweise die Verankerung der Schulstraße in der Straßenverkehrsordnung
- Planung für Menschen ist notwendig, um nachhaltige Mobilität zu fördern
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wurden bereits vielfach erfolgreich umgesetzt
 - Wirkung von Maßnahmen wie bspw. mehr Sicherheit und Verlagerung auf aktive Mobilität sind nachgewiesen
 - Zustimmung und Zufriedenheit steigt nach Umsetzung



Kontakt:

Lina Mosshammer (lina.mosshammer@vcoe.at)

www.vcoe.at